Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/7696

CDU SCHLESWIG-HOLSTEIN FRAKTION

CDU-LANDTAGSFRAKTION LANDESHAUS 24105 KIEL

Abgeordneter
Andreas Hein
Wirtschaftspolitischer Sprecher

Landeshaus, 24105 Kiel
Tel 0431/988-1400
Fax 0431/988-1404
andreas.hein@cdu.ltsh.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
FRAKTION IM LANDTAG SH

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landtag Schleswig-Holstein

Abgeordnete
Ulrike Täck
Energiepolitische Sprecherin

Landeshaus, 24105 Kiel
ulrike.taeck@gruene.ltsh.de

An den
Vorsitzenden des
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtags
Herrn Claus Christian Claussen, MdL
im Hause

über die Geschäftsführerin
Frau Svenja Reinke-Borsdorf

Kiel, 13. November 2026

Anmeldung eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses am 18. November 2026

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrte Frau Reinke-Borsdorf,

für die kommende Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses am 18. November bitten wir die Landesregierung über den Sachstand der Auswirkung des Stromausfalls und des Überspannungsschadens vom 18. Oktober 2026 zu berichten. Es wird darum gebeten, die folgenden Fragen durch die SH Netz AG beantworten zu lassen.

- Wie viele Schadensfälle sind derzeit gemeldet?
- Wie läuft die Kommunikation mit den Betroffenen?
- Sind Schäden bereits reguliert worden und ist es bereits zu Auszahlungen gekommen? Wenn ja, in wie vielen Fällen und in welcher Höhe?
- Welche konkreten Aussagen zur Schadenregulierung wurden den Betroffenen seitens der SH Netz AG oder ihrer Versicherung gemacht?

- Wie wird sichergestellt, dass Betroffene ihre Schäden reparieren oder Geräte austauschen können und die Kosten durch die SH Netz AG und ihrer Versicherung zeitnah abgewickelt werden?
- Können Schadensbehebungen vom Kunden „abgetreten“ werden, sodass die Schäden repariert werden oder Geräte ausgetauscht werden und die jeweiligen Unternehmen direkt mit der Versicherung abrechnen können?
- Viele Kunden ist mit einer Zeitwertabrechnung nicht geholfen, daher haben wir auch gefordert, Schäden zum Neuwert zu entschädigen. Wie sieht die Schadenabwicklung derzeit aus? Gibt es eine Kulanzregelung und wie wird sie angewendet?
- Wird die angekündigte Härtefalllösung bereits angewendet? Wie wird sie ausgelegt und wie können Betroffene diese beantragen?
- Wie stellt die SH Netz AG sicher, dass die on den Auswirkungen der Überspannung entstandenen Folgeschäden und Ausfälle reguliert werden?
- Gibt es inzwischen weitere Erkenntnisse zum Schadensereignis und darüber, wie es in Zukunft verhindert werden kann?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andreas Hein gez. Ulrike Täck